

Freitag den 14. November 1873.

(501—2)

Nr. 12547.

**Concurs-Ausschreibung.**

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 4. d. M. wird der Concurs mit einem wöchentlichen Termine vom Tage der letzten Einschaltung dieser Verlautbarung in der Laibacher Zeitung für nachfolgende beim gefertigten Stadtmagistrate zu besetzende Dienstposten ausgeschrieben:

1. eines Magistrate's secretärs mit dem Jahresgehälter von 1200 Gulden und dem Erfordernisse für den höhern politischen Staatsdienst;
2. eines Stadtkassiers mit dem Jahresgehälter von 1200 fl., dem Erfordernisse der Staatsprüfungen im Kasse- und Verrechnungswesen, so wie der Cautionsleistung im Gehaltsbetrage;
3. des Kanzleileiters mit dem Jahresgehälter von 900 fl. und dem Erfordernisse der für den praktischen Manipulationsdienst zu documentierenden Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mit jedem dieser Posten ist auch der Anspruch auf zweimalige 10%ge Quinquennialzulagen, vom Sidestage an berechnet, verbunden.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche mit dem Nachweise der obigen Erfordernisse und der Kenntnis

der beiden Landessprachen beim Stadtmagistrate, und im Falle sie in einem öffentlichen Dienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 10ten November 1873.

Der Bürgermeister:  
Deschmann m. p.

(499—2)

Nr. 1818.

**Apothekenverpachtung.**

Von der gefertigten Bergdirection wird die als öffentliche Apotheke erklärte k. k. Werkapotheke in Idria mittelst Uebergabe der zum Betriebe der Apotheke erforderlichen Localitäten und Wohnräume und des gesammten fundus instructus gegen Perzentennachlaß von dem Preise der an die Werksangehörigen abzugebenden Medicamente und gegen Leistung einer Caution von 1000 fl. im schriftlichen Offertwege an einen diplomirten Magister der Pharmacie auf fünf Jahre verpachtet.

Die weiteren Pachtbedingungen können in der Kanzlei der k. k. Bergdirection in Idria und des löblichen k. k. Revierbergamtes in Laibach sowie im Bureau der Zeitschrift des „allgemeinen österreichischen Apothekervereins“ in Wien (IX, Spitalgasse 30) eingesehen, und können von denselben auf Kosten des Bewerbers Abschriften genommen werden.

Die nach diesen Bedingungen ausgestellten und belegten Offerte sind

bis zum 20. Dezember 1873 bei der gefertigten Direction einzureichen.

k. k. Bergdirection Idria,  
am 7. November 1873.

(502—1)

Nr. 9685.

**Edictal-Vorladung.**

Nachstehende Gewerbsparteien werden aufgefordert, ihre Erwerbsteuerrückstände, u. z.:

Herr Engelbert Scheicher, Puzpulvererzeuger, ad Art. 21, der Steuergemeinde Sipoglan pro 1867—1873 per 64 fl. 89 kr.

Ebenderselbe, Gemischtwarenhändler, ad Art. 44, der Steuergemeinde St. Marein pro 1866—1873, per 140 fl. 53 kr.

Frau Ursula Doliner, Krämerin, ad Art. 85, der Steuergemeinde Bresoviz pro 1869—1873 per 21 fl. 29 kr.

Herr Kristian Kausch, Kürschner, ad Art. 80 der Steuergemeinde Waitzsch pro 1866—1873 per 72 fl. 99 1/2 kr.

Herr Martin Peternel, Spezerei- und Victualienhändler, ad Art. 88, der Steuergemeinde Waitzsch pro 1868—1873 per 52 fl. 3 kr.

Herr Josef Langer, Greisler, ad Art. 42, der Steuergemeinde Raschel, pro 1865—1873 per 80 fl. 87 kr.

Herr Johann Stigel, Tischler, ad Art. 11 der Steuergemeinde Sello pro 1864—1873 per 84 fl. 94 kr.

Herr Josef Kadunz, Greisler, ad Art. 39, der Steuergemeinde St. Marein pro 1864—1873 pr. 84 fl. 94 kr.

Ebenderselbe, Bäcker, ad Art. 40, der Steuergemeinde St. Marein pro 1864—1873 per 84 fl. 95 kr.

Herr Alois Sefschel, Salz- und Essigverkäufer, ad Artikel 9 der Steuergemeinde Unterpirnitsch, pro 1867—1873 per 32 fl. 44 1/2 kr. und

Frau Gertraud Stranslančič, Krämerin, ad Art. 7, der Steuergemeinde Altendorf pro 1866—1873 per 36 fl. 50 1/2 kr.

so gewiß binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Laibach einzuzahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht würden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 8. November 1873.

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.**

(2604—1)

Nr. 4145.

**Dritte executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Moric von Neuborf die neuerliche exec. Versteigerung der dem Volte Pališ von Soberschie gehörigen, gerichtlich auf 4351 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 994 B ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

6. Dezember 1873, vormittags mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. August 1873.

(2648—1)

Nr. 3792.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein die exec. Feilbietung der dem Andreas Kapus von Stein gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realität, vorkommend im Grundbuche des Stadtkammeramtes Stein sub Urb.-Nr. 109 wegen schuldiger 181 fl. 82 1/2 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1873, die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsitze, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21ten August 1873.

(2650—1)

Nr. 4021.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Stelle und Marianna Zermann, Vormünder der minderjährigen Valentin Zermann'schen Kinder von Komenda Dobrava, die exec. Feilbietung der dem Blaz Lujar, Besigenschaft des Johann Pibernik von Homez gehörigen, gerichtlich auf 1595 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Winkendorf sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden Realität, wegen schuldiger 155 fl. 92 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1873,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Stein, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 29ten August 1873.

(2564—3)

Nr. 4279.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jzur von Gradische die Reassumierung der mit Bescheid vom 16. Jänner 1870, Z. 200, bewilligten und sistirten executiven Feilbietung des dem Anton Vojzil von Gradische aus dem Kaufvertrage vom 24. Juli 1862 zustehenden Rechtes zum Besitze des in diesem Vertrage erkauften auf der Vauparzelle Nr. 320/b mit 18 □ Aflst. erbauten Hauses Cons.-Nr. 57 mit 2 Zimmern, 1 Küche und einem unterirdischen Keller, im Schätzungswerte pr. 365 fl., wegen dem Executionsführer aus dem Urtheile vom 22sten Februar 1867, Z. 677, schuldiger 300 fl. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagungen auf den

22. November,

23. Dezember 1873 und

23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Besitze angeordnet worden, daß obige Besizrechte bei der ersten und zweiten Tagung nur um oder über dem Schätzungswerte,

bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Oktober 1873.

(2541—3)

Nr. 4149.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es werden über freiwilliges Ansuchen der Erben nachbenannte, zum Verlasse des Herrn Anton Gerbec von Lač gehörige Realitäten im Wege der öffentlichen Feilbietung verkauft:

a) Die hölzerne Badehütte bei der Schmiede in der Vorstadt Studenc im Ausrufspreise pr. 30 fl.;

b) der Schloßacker Braida, Urb.-Nr. 2112/2039 Grundbuchs-Herrschaft Lač, im Ausrufspreise pr. 300 fl.;

c) der Gemeintheil v hribah za gaugam, Urb.-Nr. 2438/III Grundbuchsherrschaft Lač, derzeit Ziegelstätte mit Zugehör, im Ausrufspreise pr. 500 fl.;

d) die Realität gmajna v hribah, Urb.-Nr. 448 Grundbuchsherrschaft Lač, im Ausrufspreise von 900 fl.;

e) die Wiese pri rudesi poti, Urb.-Nr. 2501 Grundbuchsherrschaft Lač, im Ausrufspreise pr. 150 fl.;

f) das kumerische Haus in der Kloster-gasse in Lač Urb.-Nr. 107, Stadt-Dominium Lač Cons.-Nr. 108 sammt Zugehör, im Ausrufspreise pr. 1550 fl.

Die Feilbietung ist auf den

20. November 1873 um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet, wo der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen eingesehen werden können.

Lač, am 21. Oktober 1873.

Die Waldwoll-Producte (Unterleider, Sohlen, Leibbinden, Watte, Präparate etc.) aus der Lairis'schen Fabrik zu Remda in Thüringen, seit länger als 20 Jahren gegen **Rheumatismus, Gicht etc.** unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen und verordnet und auch auf der **Weltausstellung in Wien** mit einem **Anerkennungsdiplom** ausgezeichnet, sind nur allein echt zu haben für **Krain bei** (2554-1) **M. Bernbacher.**

# Eine Mühle,

an der Feistritz gelegen,

mit 4 Gängen, solid gebaut, 1 Stock hoch und mit Ziegeln gedeckt, 1 Halbhuhe mit dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden ist aus freier Hand billig zu verkaufen. — Auskunft ertheilt die Besizerin beim **Matevs** Nr. 21 in Mittel-Sarsche, Bezirk Stein. (2651-3)

## Hausverkauf.

Von der krainischen Sparkasse in Laibach wird kund gemacht, dass sie ihre eigenthümlichen, in der Gradischavorstadt nächst der Klosterfrauen-Kirche gelegenen, vorher dem Herrn Dr. Johann Zweyer gehörig gewesenen Häuser Cons.-Nr. 26 und 27 sammt Garten und sonstigem An- und Zugehör aus freier Hand im Offertwege verkauft.

Der Kaufpreis wird auf 35,000 fl. festgesetzt und bemerkt, dass die beiden Häuser nur um diesen Preis oder einen höheren Anbot hintangegeben werden.

Die diesfälligen Offerte sind bis zum

20. Dezember d. J.

mittags bei der Amtsleitung der krainischen Sparkasse nebst dem 10% Vadium per 3500 fl. zu überreichen, und es können daselbst auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden. (2680)

## Sparkasse Laibach,

11. November 1873.

## Pferde- und Rinderverkauf.

Zum bedorftenden Elisabethmarkt werden 5 bis 6 Stück schwere Zugpferde, einige Melkkühe, einige jüngere Rinder, 1 Paar Zugochsen, ein Gaisbock zur Zucht und mehrere Schweine auf den Viehmarkt gestellt.

P. T. Kauflustige ladet höflich ein die

**Verwaltung der Josef Gregorits'schen Concursmasse:**  
**Johann Alf. Hartmann.**

(2581-2)

Nr. 2272.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Vican und des Josef Spellar von Feistritz, als Vormünder der mj. Franziska Vican, die mit dem Bescheide vom 25ten November 1872, Z. 10187, auf den 11. März 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Kastele von Dobropole Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden Realität mit Verbeibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Bescheide auf den 21. November 1873 übertragen.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten März 1873.

(2607-2)

Nr. 4015.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realität der Mathias Campa von Soderschiz.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realität des Mathias Campa von Soderschiz Nr. 34 sub Urb.-Nr. 941 ad Herrschaft Reifnitz hiermit erinnert:

Es habe Mathias Campa von Soderschiz mit dem Gesuche do praes. 1ten August 1873, Z. 4015, um die Einleitung des Aufforderungsverfahrens wider die Tabulargläubiger wegen lastenfreier Abtretung der Wiesenparzelle Nr. 2576 und der Hochwaldparzelle Nr. 2955 Steuergemeinde Traunitz von der obgenannten Realität sub Urb.-Nr. 941 ad Herrschaft Reifnitz gebeten und es sei der hierüber erstlossene diesgerichtliche Bescheid vom 13. August d. J., Z. 4015, worin die Tabulargläubiger aufgefordert werden, ihren allfälligen Einspruch gegen die beabsichtigte Abtretung

binnen 45 Tagen

bei sonstigen gesetzlichen Folgen hiergerichts einzubringen, dem ihnen zum curator ad actum bestellten Herrn Johann Ludin von Soderschiz zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten August 1873.

(2568-3)

Nr. 5884.

### Reaffumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Cesnik von Palče die mit Bescheide vom 29. Mai 1872, Z. 4231, bewilligte aber sohin sistierte executive Feilbietung der dem Josef Fatur von Batsch Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Semonhof sub Urb.-Nr. 78 vorkommenden Realität reassumando mit dem vorigen Anhang und mit Verbeibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

25. November,  
23. Dezember 1873 und  
23. Jänner 1874

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1873.

(2606-2)

Nr. 4014.

### Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realität des Josef Bartol von Hrib Nr. 4, sub Urb.-Nr. 1270 ad Herrschaft Reifnitz, als Georg und Helena Bartol, Blas, Franz und Johann Bartol und deren ebenfalls unbekannt allfälligen Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe Josef Bartol mit dem Gesuche do praes. 1. August 1873, Z. 4014, das Aufforderungsverfahren wider die Tabulargläubiger wegen lastenfreier Abtrennung der Ackerparzelle Nr. 398/b St. Gemeinde Hrib von der genannten Realität eingeleitet und es sei der darüber ergangene Bescheid vom 10. August d. J., Z. 4014, womit die Gläubiger aufgefordert werden, ihren allfälligen Einspruch wegen der beabsichtigten Abtretung

binnen 45 Tagen

a. d. r. hiergerichts bei sonstigen gesetzlichen Folgen einzubringen, dem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten curator ad actum Herrn Bartelmä Lunardel in Laferbach zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten August 1873.

## Für Bücherfreunde! Alles neu, complet und fehlerfrei!

### Neueste Preisherabsetzung!

### Gnorn billig!

Der illustrierte Hausfreund, Erzählungen und Novellen, Scherz und Ernst etc., 12. Jahrgang von 1861-72, mit tausenden Illustrationen in 4 Bdn., cartoniert, auf 3 fl. 8. B. — Casanovas Memoiren, einzig beste vollständige deutsche Ausgabe, 17 Bde., mit 52 künstlerischen Kupfern, 14 fl. — Aegyptische Geheimnisse, Sammlung von über 1200 bewährten Sympthien und Geheimmitteln (selten und gesucht) 4 Theile, 2 fl. — Mexiko, Prachtkupferwerk mit Text und meisterhaften Stahlstichen, pompös gebunden, nur 3 fl. — Brehm, Thierwelt, mit prachtvollen großen Illustrationen, nur 1 1/2 fl. — Bulwers Romane, beste deutsche Pracht-Ausgabe 31 Theile, Schillerformat, großer Druck, nur 4 fl. — Alexander Dumas Romane, deutsche Pracht-Ausgabe, 66 Theile, Schillerformat großer Druck, nur 5 fl. — Die Geschlechtsausschweifungen unter den Völkern (selten), nur 2 fl. — Shakespeare, complet Works (englisch) vollständig in 37 Theilen, 2 fl. — Magazin der größten Geheimnisse, die bewährten Sympthienmittel enthält, 2 fl. — Anekdotenhauschatz, 10 Bde. gr. Oct., 2 fl. — Casanova, Album in 30 prachvollen Kupfertafeln. Quart, 2 fl. — Faublas Liebes-Abenteuer, 4 Bde. mit 31 Kupf., — Neue vollst. Weltgeschichte in erzählender Form in 8 großen starken Octavbdn. nur 2 1/2 fl. — Don Quixote 5 Bde., 2 fl. — Abracadabra, interessante Sammlung unbegreiflicher Geheimnisse (selten), 2 fl. — Der Hirschpark Ludwig XV. oder die Luftschlöffer Frankreichs, mit 31 Kupf., 1 1/2 fl. — Grosser vollständiger Atlas, groß Folio, in 82 Blättern oder 41 Doppelfarben, elegant gebd., nur 8 fl. — Bibliothek der interessantesten historischen Romane, 18 Octavbdn. zum Ganzen 3 fl. — Neues eleg. Dichter-Album (Heine, Geibel, Mirza Schaffy etc.), pompös gebunden, 2 fl. — Bechstein, Naturgeschichte der Stubenvögel, 1 1/2 fl. — Blumen-Album, Prachtwerk in 2 Bdn., mit meisterhaft color. gr. Blumen-Abbild., eleg. gebd. mit Goldschnitt, 2 fl. — Quercourt, mit meisterhaft color. gr. Blumen-Abbild., eleg. gebd. mit Goldschnitt, 2 fl. — Geschichte des Rabbi Joschua ben Josef Hanochri, genannt Jesus Christus, Geschichte des gr. Propheten von Nazareth (selten) 2 fl. — Lemberdi, 400 probate Sympthienmittel gegen viele Krankheiten und Gebrechen, 4 Theile, 2 fl. — Dr. Heinrich, die geheime Hilfe für alle Geschlechtskrankheiten, vortreffliches Buch (versiegelt), 2 fl. — Beatrice Cencl, die Gräueltaten des 16ten Jahrhunderts, 2 Bde. mit Portrait, 2 1/2 fl. — 1) Grosse illustrierte Kriegsgeschichte der Jahre 1864, 2) Illustr. Kriegsgeschichte 1866, 3) Kriegsgeschichte des Jahres 1870, alle 3 Bde. mit tausenden Illustr., zusammen nur 3 fl. — 7 Bücher Zoologie, Botanik, Mineralogie, Chemie, Physik, Astronomie, Geologie mit hundert von Illustrat., gr. Oct., auf nur 2 1/2 fl. — Goldenes Buch der Welt, 492 große Octavseiten Text, mit prachtvollen Illustrationen (Zaubrabilder), 1 1/2 fl. — Das Weib, physiologisch, psychologisch und ästhetisch geschildert, mit vielen Illustrationen (versiegelt), 2 fl. — Gallerie lebhafter Geisteserscheinungen, 2 Bde., 2 fl. — Tromlitz, 17 histor. Erzählungen, auf 2 fl. — Ifflands sämmtl. Werke, 24 Bde. Schillerformat, auf 5 fl. — Frauenkaffe, 2 fl. — Opern-Album, 6 Opernportraits f. Piano (Faust, Stumme, Regimentstochter etc.) auf 2 fl. — Das Geschlechtsleben in seinem ganzen Umfang nach den neuesten Forschungen der Wissenschaft, 2 fl. — Illustr. Salon-Album, Gallerie moderner Meister (Rauibach, Bantier etc.) m. erklärend. Text, Folio, nur 3 fl. 50 kr. — 1) Der wahrhaft feurige Drauf, 2) Das Hohelied Salomis, beide auf 3 fl. — Macaulay, Geschichte Englands, beste gr. deutsche Ausgabe, 8 Bde. Octav, 6 fl. — Don Juans Liebesabenteuer, 4 Bde. 3 fl. — Der Bau des menschlichen Körpers m. gr. anatomischen Atlas 3 fl. — Die interessantesten Reisen in fremde Welttheile, 7 Bde. auf 3 fl. — Liebes-Abent. Katharina II. u. Memoiren des Marquise von Pompadour, 2 Bde., nur 3 fl. — Bibliothek der interessantesten Romane, 8 Bände, 1870, zusammen nur 2 fl. — Die Wunder des Himmels, populäre Astronomie im 19ten Jahrhundert, 31 Kupf., nur 1 1/2 fl. — Der Feierabend, illustrierte Novellen-Sammlung, von Schiller, Goethe etc., 8 Jahrgänge, von 1865 bis 1872, mit 57 Stahlstichen und sehr vielen Holzschnitten, zusammen nur 3 fl. — Man wende sich nur direct an die in Hamburg, Neuerwall 66, langjährig bekannte Buchhandlung von

## Moritz Glogau junior, HAMBURG, Neuerwall 66.

Da die Post von hier keine Sendungen mit Nachnahme nach den k. k. Staaten gestattet, so ist der Betrag gest. der Bestellung in fl. Bank-Noten beizufügen.

(2670)

Nr. 6907.

### Kundmachung.

Von dem k. k. Landes- als Concursgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über den in der Theresie Aristoteles'schen Concursverhandlung von den Gläubigern bei der Tagfahrt am 27. Oktober 1873 erstatteten Vorschlag der bestellte einstweilige Masseverwalter Herr Dr. G. Costa als solcher bestätigt und Herr Dr. Franz Papez zu dessen Stellvertreter bestellt worden.

Laibach, am 4. November 1873.

(4652-1)

Nr. 17687.

### Erinnerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Geklagten Frau Caroline Fabiani bekannt gemacht:

Es haben wider dieselbe J. Doberlet und H. Harisch in Laibach, durch Dr. Sajovic, unterm 28. Oktober 1873, Z. 17687, die Klage pcto. 44 fl. 26 kr. c. s. c. hiergerichts eingereicht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

28. November 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der a. h. Entschliebung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist.

Die Geklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder inzwischen dem ihr auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellten Curator Herrn Dr. Anton Rudolph, Advocaten in Laibach, ihre Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem Curator ad actum der Gerichtsordnung gemäß verhandelt werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Oktober 1873.

(2584-1)

Nr. 4999.

### Reaffumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gecl von Smerje Nr. 38, durch den Machthaber Andreas Frank von Prem, die mit Bescheide vom 28. März 1871, Z. 2257, auf den 12. Mai 1871 angeordnete, jedoch sistierte executive dritte Feilbietung der dem Andreas Ambrözi von Smerje Nr. 11 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden, gerichtlich auf 226 Gulden 80 kr. bewertheten Realität mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

28. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Juni 1873.

(2625-3)

Nr. 3511.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgericht Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Hof von Weizelburg zur Einbringung von 30 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der pcto. 30 fl. c. s. c. mit dem executiven Pfandrechte belegten, zugunsten des mj. Josef Slana von Großflad, ad Ref.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Gutensfeld des Franz Rozman haftenden Forderung von 315 fl. sammt Anhang bewilligt und die Tagfagung auf den

14. November und  
28. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obgedachte Forderung erst bei der zweiten Tagfagung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Oktober 1873.